

# 3. E-Rechnungs-Gipfel

27. und 28. Juni 2017 - Schloss Biebrich in Wiesbaden

Hauptsponsor

**crossinx.**  
cloud document exchange

## Highlights aus dem Tagungsprogramm

- Die E-Rechnungs-Verordnung als Meilenstein in der E-Government-Strategie
- Das Steuerungsprojekt im Auftrag des IT-Planungsrates:  
Die föderale Umsetzung der E-Rechnung in Deutschland
- Erfahrungen aus dem Live-Betrieb in Hamburg und Gießen
- Elektronische Rechnungsstellung als Vertriebsargument
- Europäische Initiativen und Projekte zur Umsetzung und Harmonisierung  
von E-Rechnung und E-Procurement
- E-Invoicing und E-Procurement: Ein Erfahrungsbericht aus Schweden
- Erfolgsfaktoren beim Austausch von E-Rechnungen zwischen Unternehmen  
und Bundesverwaltung in Österreich

präsentiert von



Die digitalisierte Verwaltung – Anforderungen und Lösungen

**Staatssekretär Klaus Vitt**

**Bundesministerium des Innern und Beauftragter der Bundesregierung für Informationstechnik**



**Dienstag, 27. Juni 2017**

ab 08.30 Registrierung und Willkommens-Kaffee in der Fachausstellung

09.30

**Eröffnung und Begrüßung zu Tag 1 des E-Rechnungs-Gipfels 2017**

**Dr. Stefan Werres**, Bundesministerium des Innern

09.35

**Die E-Rechnungs-Verordnung als Meilenstein in der E-Government-Strategie**

**Ministerialdirektorin Beate Lohmann**, Bundesministerium des Innern

10.20

**Europäische Initiativen und Projekte zur Umsetzung und Harmonisierung von E-Rechnung und E-Procurement**

**Marcus Laube**, Vorstandsmitglied, Verband elektronische Rechnung (VeR)

11.00 Kaffeepause und Networking in der Fachausstellung

11.30 Parallele Fachforen A und B

**A: Erfahrungs-/Projektbericht zum Aufbau und Einsatz der gemeinsamen E-Rechnungs-Plattform von BMI und BMF**

**Sonja Voß** und **Ludger Flügge**, Generalzolldirektion, Kompetenzzentrum für das Kassen- und Rechnungswesen des Bundes

**B: Elektronische Rechnungsstellung als Vertriebsargument**

- Rechnungsstellung bei Sixt
- Herausforderungen und Vorteile der E-Rechnung
- Make or Buy: Lohnt sich Zusammenarbeit mit Rechnungsdienstleistern?
- Kommunikation mit den Lieferanten und Kunden als Erfolgsfaktor

**Jakob Brombacher**, Head of Product Management, Corporate Development & Strategy, Sixt SE

**A: E-Rechnung - was macht der Bund? Erfolgsfaktoren für den zentralen Rechnungseingang und die Weiterverarbeitung in den Behörden**

- Ausgehend von der E-Rechnungs-Plattform von BMI und BMF: Wann stehen welche Komponenten für wen zur Verfügung?
- Wie werden E-Rechnungen an die Bundesbehörden übergeben?
- Wie ist das Vorgehen im BMI-Projekt?
- Der Verarbeitungsprozess im Detail mit Bezug zu einem Standardprozess
- Erfolgsfaktoren für Bund, Länder, Kommunen und Privatunternehmen

**Martin Rebs**, Mitglied des Vorstandes, Schütze Consulting und **Dr. Donovan Pfaff**, Geschäftsführer, Bonpago

**B: Aufbau einer E-Invoicing Anbindung von Hewlett Packard mit der Österreichischen Bundesregierung über das PEPPOL Netzwerk**

- Projekterfahrungen beim Einsatz von PEPPOL
- Umgang mit landesspezifischem Anpassungsbedarf aufgrund unterschiedlicher gesetzlichen Vorgaben

**Thomas Bonwetsch**, EMEA eInvoicing Program Manager Direct Accounts, Hewlett Packard Enterprise und **Philip Helger**, E-Invoicing Specialist, Bundesrechenzentrum GmbH, Österreich

12.30 Mittagessen und Networking in der Fachausstellung

## Fachliche Tagungsleitung



**Dr. Stefan Werres**

Bundesministerium des Innern



**Ivo Moszynski**

Verband elektronische Rechnung (VeR)

14.00

**How to Prepare and Facilitate for E-invoicing: Experiences from the Swedish Public Sector**

- What is the current situation and what are the plans?
- Challenges and benefits so far
- Can existing standards and building blocks facilitate the implementation of E-Invoicing and also E-Procurement?
- Can E-Invoicing facilitate the progress of the whole end-to-end E-Procurement?

**Kerstin Wiss Holmdahl**, Legal Counsel / E-Procurement, Legal Affairs Division, Swedish Association of Local Authorities and Regions (Vortrag auf Englisch)

14.45

**E-Rechnung in der Stadt Gießen: Erste Erfahrungen aus dem Live-Betrieb**

- Erste Erfolge und Herausforderungen: Verarbeitung elektronischer Rechnungen, Veränderungen Organisation, Veränderungen Software
- Zusammenspiel und Integration mit anderen Prozessen wie z. B. ERP-Verfahren
- Nächste Schritte: E-Payment, E-Akte, E-Rechnung für Privatpersonen, Anbindung großer Lieferanten, E-Beschaffung

**Dr. Dirk During**, Kämmerei, Amtsleiter, Magistrat der Stadt Gießen

15.30 Kaffeepause und Networking in der Fachausstellung

16.15

**Praxiserfahrungen mit dem Austausch von E-Rechnungen zwischen Unternehmen und der Bundesverwaltung in Österreich**

Nach mehr als 3 Jahren verpflichtender E-Rechnung an den Bund hat Österreich eine gewisse Erfahrung im Zusammenspiel zwischen Unternehmen und der Bundesverwaltung. Was hat gut funktioniert, was weniger und was sind die nächsten Schritte?

**Dr. Gerhard Laga**, Leiter E-Center, Wirtschaftskammer Österreich

17.00

**Zusammenfassung des ersten Tages**

**Dr. Stefan Werres**, Bundesministerium des Innern

ab 17.15 bis ca. 21.00

**Networking und gemeinsamer Grillabend**

Alle Teilnehmenden und Referenten sind eingeladen, den ersten Tag des E-Rechnungs-Gipfel gemütlich bei gutem Essen ausklingen zu lassen, Kontakte zu pflegen und neue Erkenntnisse miteinander zu diskutieren.



Mit freundlicher Unterstützung der Gastgeber



Mittwoch, 28. Juni 2017

ab 08.30 Willkommens-Kaffee in der Fachausstellung

09.00

## Begrüßung zum Tag 2 des E-Rechnungs-Gipfels 2017

**Ivo Moszynski**, Vorstand, Verband elektronische Rechnung (VeR)

09.05

### KEYNOTE

#### Die digitalisierte Verwaltung – Anforderungen und Lösungen

**Staatssekretär Klaus Vitt**, Bundesministerium des Innern und Beauftragter der Bundesregierung für Informationstechnik

09.35

### PODIUMSDISKUSSION

#### Auswirkungen der Rechtsverordnung zum E-Rechnungs-Gesetz auf Unternehmen, Öffentliche Verwaltung und Dienstleister

**Staatsrat Hans-Henning Lühr**, Die Senatorin für Finanzen, Freie Hansestadt Bremen  
**Stefan Groß**, Steuerexperte, Peters, Schönberger & Partner  
**Marcus Laube**, Vorstandsmitglied, Verband elektronische Rechnung (VeR)  
**Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann**, Hochschule Aschaffenburg und Kompetenzgruppenleiter E-Commerce, eco - Verband der Internetwirtschaft  
**Staatssekretär Klaus Vitt**, Bundesministerium des Innern und Beauftragter der Bundesregierung für Informationstechnik  
Moderation: **Guido Gehrt**, Leiter Bonner Redaktion Behörden Spiegel

10.30 Kaffeepause und Networking in der Fachausstellung

11.15 Parallele Fachforen A und B

#### A: E-Beschaffung und E-Rechnung als ganzheitlicher Finanzprozess: Mit wenig Kraftverlust zum Gipfel

**Patrick Spahn**, Segmentmanager und Experte E-Rechnung, MACH AG

#### B: Die E-Rechnung als Teil der Digitalisierungsstrategie in der Verwaltung

- Herausforderungen für die Umsetzung der E-Rechnung in heterogenen IT-Landschaften (Bund und Länder)
- Vorhandene und bewährte Software integrieren statt ersetzen am Beispiel Governikus MM
- Synergiepotentiale einer Plattform für die öffentliche Verwaltung nutzen

**Gerd Rampelt**, Senior Enterprise Account Executive Public, Software AG

12.00 Mittagessen und Networking in der Fachausstellung

13.30 Parallele Fachforen A und B

#### A: Das Steuerungsprojekt im Auftrag des IT-Planungsrates: Die föderale Umsetzung der E-Rechnung in Deutschland

**Dr. Jörg Hofmann**, Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)  
**Rainer Heldt**, Leiter der Stabsstelle Haushaltsreformen, Freie Hansestadt Bremen

#### B: Akzeptanzfaktoren des E-Invoicing: Zuverlässigkeit, Investitionssicherheit, Haftungstransfer

- Die E-Rechnung als zentrales Element der Digitalen Transformation
- Die Rolle des Vertrauens und der Nutzwerte für die Akzeptanz
- Mögliche künftige Szenarien und Handlungsempfehlungen

**Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann**, Hochschule Aschaffenburg und Kompetenzgruppenleiter E-Commerce, eco - Verband der Internetwirtschaft

## Medien- und Kooperationspartner



14.15

#### Hamburgs Weg von der Papier- zur E-Rechnung

- Ein elektronischer, hamburgweiter Workflow, der den gesamten Rechnungsfluss abdeckt.
- Erfahrungen mit gängigen Formaten wie PDF und ZUGFeRD
- Webportal als weiterer Weg zur Rechnungseinreichung

**Henning Mahncke**, Finanzbehörde Hamburg

15.00 Kaffeepause und Networking in der Fachausstellung

15.30

### IMPULSVORTRAG

#### Auf dem Weg zum Digitalen Staat: Dänemark als Vorbild?

- Inhalte und aktuelle Errungenschaften der Digitalisierungsnovelle
  - Möglichkeiten durch „All Automatic Business Reporting“
- Prof. Roman Beck**, Lehrstuhl für Informationsmanagement, IT-Universität Kopenhagen

16.15

#### Abschlussdiskussion, Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse und Ausblick auf den nächsten E-Rechnungs-Gipfel

**Ivo Moszynski**, Vorstand, Verband elektronische Rechnung (VeR)

16.30

#### Ende des E-Rechnungs-Gipfels 2017



## Mit freundlicher Unterstützung unserer Partner



## E-Rechnungs-Gipfel 2017

Ja, hiermit melde ich mich an als:

- MitarbeiterIn der Öffentlichen Verwaltung: EUR 495
- Typischer Rechnungsversender in Handel oder Industrie: EUR 995
- Anbieter oder Berater im Umfeld E-Rechnung: EUR 2.495

Es besteht kein Anspruch auf die Gewährung oben genannter Sonderpreise. Diese werden nach erfolgreicher Prüfung der Anmeldung gewährt.

- Leider kann ich diese Veranstaltung nicht besuchen. Bitte senden Sie mir künftig Informationen an untenstehende E-Mail Adresse.

### 1. Person

Anrede, Titel

---

Vorname, Name

---

Position, Abteilung

---

E-Mail

---

Organisation

---

Strasse, Nr. / Postfach

---

PLZ, Ort, Land

---

### 2. Person

Anrede, Titel

---

Vorname, Name

---

Position, Abteilung

---

E-Mail

---

### Rechnungsdetails

Bestellreferenz

---

Organisation

---

Abteilung

---

Strasse, Nr. / Postfach

---

PLZ, Ort, Land

---

Datum, Unterschrift

---

## KONTAKTIEREN SIE UNS

Web [www.e-rechnungsgipfel.de](http://www.e-rechnungsgipfel.de)  
E-Mail [info@vereon.de](mailto:info@vereon.de)  
Fax +41 71 677 87 01  
Post Vereon AG  
Postfach 5740  
78436 Konstanz

## VERANSTALTUNGSORT

Schloss Biebrich  
Rheingaustrasse 140  
65203 Wiesbaden



Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf:  
[www.e-rechnungsgipfel.de/veranstaltungsart](http://www.e-rechnungsgipfel.de/veranstaltungsart)

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

**Geltungsbereich**  
Diese Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung diese Teilnahmebedingungen an. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

**Teilnahmegebühr**  
Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive schriftlicher Unterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränke zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist direkt nach Erhalt, in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung, fällig.

**Anmeldung**  
Die Anmeldung kann schriftlich via Internet, E-Mail, Fax oder per Post oder mündlich per Telefon erfolgen. Sie ist, vorbehaltlich gesetzlicher Widerrufsrechte, verbindlich. Jede Anmeldung erlangt erst durch schriftliche Bestätigung seitens des Veranstalters Gültigkeit. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus.

**Urheberrecht**  
Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch Vereon AG zu genehmigen. Sie dürfen Aufnahmegeräte ausschliesslich für private Zwecke nutzen. Professionelle Fotografiertechnik sind nicht gestattet. Durch Ihre Teilnahme stimmen Sie zu, dass Sie fotografiert, gefilmt und aufgenommen werden können. Falls nicht anderweitig mit Vereon AG vereinbart, stimmen Sie zu, dass Vereon AG und Dritte Bild- und weitere Aufnahmen von Ihnen zur weiteren Verwendung und Veröffentlichung ohne Vergütung verwenden dürfen.

**Rücktritt des Teilnehmers**  
Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

**Programmänderungen und Absagen**  
Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt (kriegerische Auseinandersetzungen, Unruhen, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen, politische Beschränkungen, erhebliche Beeinflussung des Transportwesens usw.) abgesagt oder verschoben werden, so wird der Veranstalter die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend schriftlich oder mündlich benachrichtigen. Bereits eingegangene Zahlungen werden für eine zukünftige Veranstaltung gutgeschrieben oder bei einer Terminverschiebung auf den neuen Termin ausgestellt. Kosten seitens des Teilnehmers, die mit der Absage einer Veranstaltung verbunden sind (z.B. Reise- und Übernachtungskosten), werden nicht erstattet.

**Haftung**  
Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen.

**Datenschutz**  
Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an: [adressen@vereon.ch](mailto:adressen@vereon.ch).

